

Geoforum musste abgesagt werden

UMHAUSEN. Das 22. Geoforum, das am 15. und 16. 10. In Niederthai stattfinden sollte, musste – fertig geplant – wegen den behördlichen Einschränkungen und Reisewarnungen im letzten Moment leider abgesagt werden. Anerkannte Experten aus ganz Österreich, Deutschland und der Schweiz hätten über Auswirkungen von Wetter- und Klimaänderungen auf Naturgefahren, sowie auf Quell- und Grundwässer und über die Entwicklung neuer Methoden der Erkenntnisgewinnung in diesem Zusammenhang berichten sollen. Auch der Abendvortrag wäre diesbezüglich sehr informativ gewesen. Im Zentrum der Tagung wäre auch die Problematik der langen Straßensperre durch Vermurungen und Felsabbrüche im hinteren Ötztal im heurigen Frühjahr gestanden. Die Organisatoren rund um den ehemaligen Landesgeologen Dr. Gunther Heißel sind zuversichtlich, das 23. Geoforum im nächsten Jahr wieder abhalten zu können. Näheres siehe www.geoforum-umhausen.at).



Großbrutschung zwischen Sölden und Obergurgl.

Foto: Landesgeologie